

## Erfolgreiche Brunnenbohrung

Am 26. 3. 2004, dem Tag der Hauptversammlung war es endlich soweit. Gegen 9.00 Uhr rückte die Fa. Brunnentechnik Janetschke mit schwerem Gerät an, um am Fuße des Skihanges den lang ersehnten Brunnen für den SFL zu bohren. Nachdem bereits vor etlichen Jahren eine Bohrung am Sportgelände bis in eine Tiefe von nahezu 100 Metern erfolglos war, wagten wir uns wieder ran. Die Wasserstelle wurde uns im Vorfeld auch durch unseren Wüschelrutengänger Leonhard Schneider bestätigt, so dass wir einen erneuten Versuch unternahmen.

Nach anfänglicher Trockenheit war es dann bei etwa 25 Metern soweit: es wurde keine Erde mehr nach oben geblasen, sondern Wasser. Der Brunnen wurde noch bis in eine Tiefe von 38 Metern gebohrt und sollte mit ca. 1,5 Liter/Sekunde ausreichen für die Bewässerung unserer Sportanlagen. Mittlerweile ist die Pumpe eingebaut und das Wasser wird in den im Zuge des Skihangbaues verlegten Rohren in die Zisterne am Sportheim gepumpt. Wir freuen uns sehr, dass wir ein schon seit bestehen des Vereins vorhandenes Problem lösen konnten und damit die Basis für eine gute Platzpflege gelegt ist. Herzlichen Dank allen, die uns unterstützt und mitgewirkt haben.

Die nachstehenden Bilder zeigen die Brunnenbohrarbeiten.

*Werner Kerschbaum*

